



## AKTUELLE FRAGESTUNDE

Sitzung Nr. 21

---

vom 10.06.2014

**Replik des Abgeordneten Knoll  
auf die Antwort von Landesrätin Stocker auf  
die Anfrage Nr. 22/06/2014**

## INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

seduta n. 21

---

del 10/06/2014

**Replica del consigliere Knoll  
alla risposta dell'assessora Stocker  
all'interrogazione n. 22/06/2014**

**KNOLL (SÜD-TIROLER FREIHEIT):** Replik. Zunächst einmal wundere ich mich ein bisschen über die Mitteilung, die das INPS der Landesregierung macht. Das sind Aussagen, die teilweise nicht einmal stimmen. Ich erinnere daran, dass ich an Sie eine Anfrage wegen der eingezahlten Rentenbeiträgen gerichtet hatte. Ich hatte dieselbe Anfrage in der letzten Legislatur an die Landesregierung gerichtet. Damals habe ich von der INPS über den damaligen Landeshauptmann eine detaillierte Aufstellung bekommen. Was die Anfrage dieses Jahres anbelangt, ist gesagt worden, dass man keine derartigen Erhebungen mache. Das INPS antwortet einmal so und ein anderes Mal anders, aber zu diesem speziellen Fall ist schon zu sagen, dass die Landesregierung schon einmal die Rechtmäßigkeit einer solchen Maßnahme prüfen könnte, denn wir reden hier davon, dass Berechnungen von einem Stand vor zehn Jahren vorgenommen worden sind und dass Pensionisten nach über zehn Jahren, ohne Vorwarnung, ein Teil ihrer Rente nicht ausbezahlt wird, weil das INPS sagt, dass vor zehn Jahren irgendwann einmal eine Berechnung falsch gemacht wurde, weil jemand vielleicht irgendein zusätzliches Vermögen hatte, das heute nicht mehr gegeben ist. Diesbezüglich ist schon einmal die Rechtmäßigkeit zu hinterfragen. Ich würde Sie bitte, der Sache nachzugehen, wie viele Personen davon effektiv in Südtirol betroffen sind. Ich habe diesen Bericht auch nur den Medien entnommen und einige Personen haben sich dann bei mir gemeldet. Das war der Grund für diese Anfrage. Ich glaube, dass es auch für die Landesregierung wichtig wäre zu wissen, um wie viele Personen es sich effektiv handelt und ob es nach so einem langen Zeitraum rechtmäßig ist, dass den Leuten unvorbereitet ein Teil ihrer Rente nicht ausbezahlt wird.